





Lehrmaterial

Gestaltung der Lehre im Modul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation"

Stefanie Kortekamp, Markus Haar





Diese Publikation wurde im Teilprojekt ,Neue Aufgabenprofile von Gesundheitsfachberufen für eine zukünftige Versorgung: Patientensicherheitsmanagement (PatSiM)' der Hochschule Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ,Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)' erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21026 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei der Autorin/dem Autor/den Autoren.

Osnabrück, Februar 2018











Gestaltung der Lehre

Verbesserung von Patientensicherheit setzt neben einem funktionierenden Informationsaustausch innerhalb eines Versorgungsteams auch die abteilungs- bzw. organisationsübergreifende Kooperation verschiedener Berufsgruppen voraus. Ziel des Moduls "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" war der Auf-und Ausbau von Kompetenzen zur Selbsteinschätzung und zur wissenschaftlich fundierten Reflexion und Optimierung des Versorgungsfeldes in Bezug auf die interprofessionelle Kooperation und Kommunikation. Die Lehrinhalte umfassten Grundlagen der Patientensicherheit, der Kommunikation (Kommunikationstheorien und -techniken) sowie der interprofessionellen Kooperation und Teamarbeit. Lernergebnisse fokussierten vor allem die Reflexions- und Handlungskompetenz, indem Problemstellungen im persönlichen Versorgungsfeld erkannt und definiert, Instrumente zur Optimierung entwickelt und angewendet sowie zielführende Ergebnisse erkannt und für die Umsetzung vorbereitet werden können. Darüber hinaus sollten die Teilnehmenden ihre Sozialkompetenz verbessern, damit sie eigenständig entwickelte Optimierungskonzepte in interdisziplinären Teams erläutern und vertreten können. Ergänzend stellte die rechtliche Perspektive die Kooperations- und Koordinationspflichten aller Leistungserbringer in den Mittelpunkt der Patientensicherheit.

Die Vermittlung von Wissen erfolgte größtenteils in den Onlinephasen, damit die Präsenztage für interdisziplinären Austausch, für Reflexion sowie für die Erprobung von Tools genutzt werden konnten. Ein besonderer Lerneffekt wurde dadurch erreicht, dass die Teilnehmenden durch die Aufgabe der Bearbeitung Praxisfallprojekten von direkt in organisationsübergreifenden und/ oder interdisziplinären Teams arbeiteten. Die Bearbeitung eines Fallbeispiels im Rahmen der Praxisfallprojekte war für alle Teilnehmenden obligatorisch. Jede Gruppe hatte den Auftrag, ein Exposé zu ihrem Praxisfallprojekt zu erstellen. Teilnehmende, die das Modul mit einer Prüfung abschließen wollten, präsentierten zusätzlich ihre Ergebnisse mittels eines Posters.

In Tabelle 1 sind die Lehrmethoden und Materialien den Onlinephasen und den Präsenztagen zugeordnet. Die Materialien standen den Teilnehmenden auch über den Abschluss einer Onlinephase hinaus zur Verfügung.

Die im Teilprojekt erstellten Materialien wie die Lehrvideos, die Online-Lektionen, eine Liste mit Literaturhinweisen und Links sowie die Präsentationen der Präsenzphasen sind auf der Projekt-Homepage¹ der Hochschule Osnabrück zu finden.

_

¹ https://www.hs-osnabrueck.de/kegl/

Tabelle 1: Lehrmethoden und Materialien im Modul Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation

Vorstellung des KeGL-Projektes Kurzeinführung in die Evaluation Campusrundgang Einführung in die Bibliotheksarbeit inkl. Führung		Profilbearbe Fragebogen Modulüberg Linksz Vorlage der Hoc Literaturhinv Literaturhinv Link zu eine Lehrvideo: "Organisatic
	P1: Do, 18.05.2017 Vorstellung des Teams und der Teilnehmenden Vorstellung des KeGL-Projektes Kurzeinführung in die Module Kurzeinführung in die Evaluation Campusrundgang Einführung in die Bibliotheksarbeit inkl. Führung	P1: Do, 18.05.2017 Vorstellung des Teams und der Teilnehmenden Vorstellung des KeGL-Projektes Kurzeinführung in die Module Kurzeinführung in die Evaluation Campusrundgang Einführung in die Bibliotheksarbeit inkl. Führung

Citavi/Literaturverwaltung Wissensorganisation, Aufgabenplanung

15.30 - 16.15 Uhr	Wissenschaftliches Arbeiten 2
	Blended-Learning-Konzept
	Einführung in den Umgang mit der Lernplattform
	Moodle
16.15 - 17.00 Uhr	Aufgabenstellung: Anmeldung Moodle,
	Fallbeispiel, Literatur,

se 1

eitung und Bearbeitung des ns zur Mediennutzung greifende Aufgaben:

greifende Arbeitsmaterialien:

- zu Citavi
- e für wissenschaftliches Arbeiten an chschule Osnabrück

weise

em Glossar Patientensicherheit

onskultur, Teil 1: Grundlagen"

alldarstellung

Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden und mittels persönlicher Beratung an der Hochüber Moodle (Foren), per Telefonkonferenzen schule

P 2: Do, 08.06.2017

Patientensicherheit/ Sicherheitskultur/ Risikomanagement in den jeweiligen Einführung zum Patientensicherheitsmanagement Diskussion und Reflexion der Organisationen

Vorbereitung des Themas Organisationskulturen Gruppenaufgabe: Visualisierung Typen von Diskussion und Reflexion von Führung, Hierarchie und Teamarbeit im Organisationskulturen

Einführung: sichere Kommunikation

Gesundheitswesen

Vorbereitung der OL-P 2 (Basiswissen: Kommunikationstheorien) Vorstellung aller Fallbeispiele mittels Elevator-

Auswahl der zu bearbeitenden Fallbeispiele, Speach

Zuordnung der Arbeitsgruppen

Definition des Praxisfallprojekts, Festlegung von Meilensteinen, Arbeitspaketen und Verantwortlichkeiten

Kooperations- und Kommunikationsprobleme in der multiprofessionellen und/oder virtuellen Teamarbeit Selbsteinschätzung mittels Teamrollentest nach Belbin

P 4: Do, 14.09.2017	Projektpräsentation/ Modulprüfung	Projektpräsentation/ Modulprüfung	Projektpräsentation/ Modulprüfung	Evaluation Feierlicher Modulabschluss
Onlinephase 3	Literaturhinweise Übersicht zu Regelungen der Patientensicherheit und ihre rechtliche Verbindlichkeit Lektion: "Das ABC der Patientensicherheit"	Modulübergreifende Arbeitsmaterialien:	Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden über Moodle (Foren), per Telefonkonferenzen und mittels persönlicher Beratung an der Hoch- schule 2. Befragung zur Kompetenzentwicklung	
P 3: Do, 10.08.2017	Projektfortschritt Reflexion: Multiprofessionelles Projekt - Chancen und Risiken Reflexion: Störfaktor Berufsfeld (Organisationskultur) Reflexion: Individuelle Rolle im multiprofessionellen Team Reflexion: Teamrollenkonstellation, Störpotential, Optimierungsmöglichkeiten	Einführung zur sicheren interdisziplinären Kommunikation Anwendung von Kommunikationsinstrumenten: Videobasierte Diskussion zu SBAR Rollenspiel zu Huddle und Diskussion	Interaktiver Vortrag zu Rechtsbereichen anhand von Fragestellungen aus den Praxisfallprojekten I	Interaktiver Vortrag zu Rechtsbereichen anhand von Fragestellungen aus den Praxisfallprojekten II
Onlinephase 2	Literaturhinweise Links zu Videos: • "Was ist Kommunikation" • Vier-Seiten-Modell von Friedemann Schulz von Thun • 5 Axiome der Kommunikationstheorie von Paul	Eisbergmodell Sender-Empfänger-Modell Arbeit im Team Kommunikationsstörungen Tipps zur erfolgreichen Kommunikation Lehrvideo: "Speaking up"	Lektion: "Speaking up" Aufgabe: Fragestellung, Methode und ggf. Instrumente entwickeln, Durchführung der Feldforschung oder der Literaturrecherche	Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden über Moodle (Foren), per Telefonkonferenzen und mittels persönlicher Beratung an der Hochschule

 ² Basierend auf Kusserow, K. M. & Babitsch, B. (2017): Moderations- und Präsentationstechniken. KeGL - Teilvorhaben Universität Osnabrück: Analyse der Kompetenzpassung ausgewählter
 Gesundheitsberufe zur passgenauen Konzeption von Weiterbildungsmodulen.
 ³ Basierend auf ebd.